

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.02: Germanistische Mediävistik: Text und Kontext A <i>English title: German Medieval Studies: Text and Context A</i>	13 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Texte von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit in älteren Sprachstufen des Deutschen bis einschließlich des 16. Jahrhunderts eigenständig zu erschließen. Darüber hinaus sind die Studierenden auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage, einzelne Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen zu verfolgen und in die aktuellen methodologischen Kontexte einzuordnen. Kompetenzen: Vertiefte Kompetenz zur eigenständigen sprachlichen Erschließung und Lektüre von Texten mittleren bis gehobenen Schwierigkeitsgrads in älteren Sprachstufen des Deutschen bis einschließlich des 16. Jahrhunderts, analytische und methodische Kenntnisse unter anderem im Bereich der Überlieferungsgeschichte, der Strukturanalyse der historischen Anthropologie, kulturwissenschaftlicher Ansätze und der Historischen Semantik	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 306 Stunden
Lehrveranstaltung: M.Ger.02.VL Vorlesung "Germanistische Mediävistik"	2 SWS
Lehrveranstaltung: M.Ger.02.Koll Independent Studies mit Begleitkolloquium	2 SWS
Lehrveranstaltung: M.Ger.02.Sem Masterbaisseminar "Germanistische Mediävistik: Text und Kontext A"	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) M.Ger.02.Mp: Germanistische Mediävistik: Text und Kontext A Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar und Begleitkolloquium	13 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Grundkenntnisse der Germanistischen Mediävistik; • Kompetenz zum selbständigen Umgang mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit; • eigenständige Übersetzungs- und Lektürekompetenz; • Kompetenz zur Darstellung einzelner Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen; • Fähigkeit zur Einordnung in die aktuellen methodologischen Kontexte (z.B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie). 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Henrike Manuwald
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: 150; Seminar: 30	